Pressemitteilung

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

18. November 2026

Stadthistoriker führt durch Geschichte der Flottmann-Hallen

Am Sonntag, 22. November 2026, lädt Stadthistoriker Ralf Piorr zu einem historischen Spaziergang rund um die Flottmann-Hallen und die Flottmannstraße in Herne ein. Die kostenfreie Führung startet um 14 Uhr am Parkplatz am Flottmann-Tor und dauert etwa 90 Minuten.

Während des Rundgangs beleuchtet Ralf Piorr den Aufstieg des Unternehmens, die dunklen Kapitel der Firmengeschichte sowie den Wandel zum heutigen Kulturzentrum. Interessierte Gäste können an diesem Tag zudem die Gruppenausstellung „In Bewegung“ des Herner Künstlerbundes besuchen, die bis 18 Uhr geöffnet bleibt. Die Teilnahme an dem Spaziergang ist kostenfrei.

Über die Flottmann-Hallen

Wo im 20. Jahrhundert gebohrt und gegraben wurde, kannten Fachleute weltweit die Maschinenfabrik Flottmann aus Herne. Das Familienunternehmen stand für technischen Fortschritt, verstrickte sich jedoch in der Zeit des Nationalsozialismus eng mit der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) und profitierte während des Zweiten Weltkriegs von Zwangsarbeit.

Die Bergbaukrise und der Strukturwandel im Ruhrgebiet führten schließlich zum wirtschaftlichen Aus des Betriebs. Wo früher Bohrhämmer gefertigt wurden, zogen später Künstler*innen ein. Seit 1986 bilden die Flottmann-Hallen an der Straße des Bohrhammers 5 einen festen Kulturstandort in der Region.

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse